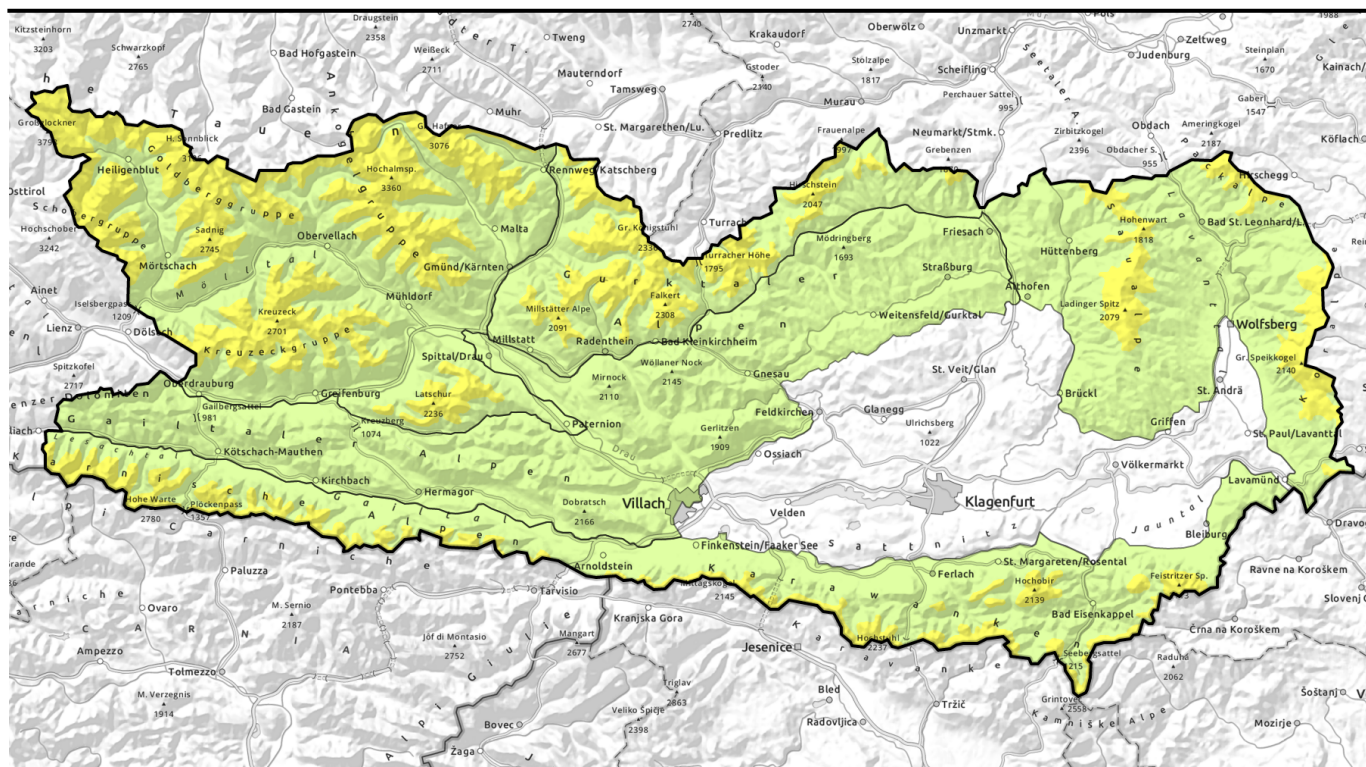
















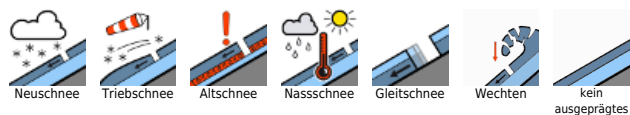
Lawinenbericht für Dienstag, 28.02.2023



Tribschnee vorsichtig beurteilen.

 1800 m	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Karnische Alpen West				
 1800 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldeck				
 1	Gurktaler Alpen Süd, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten				

Lawinprobleme

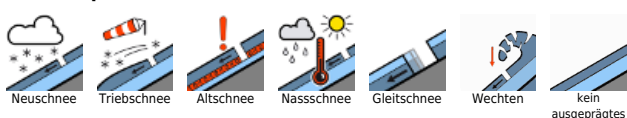
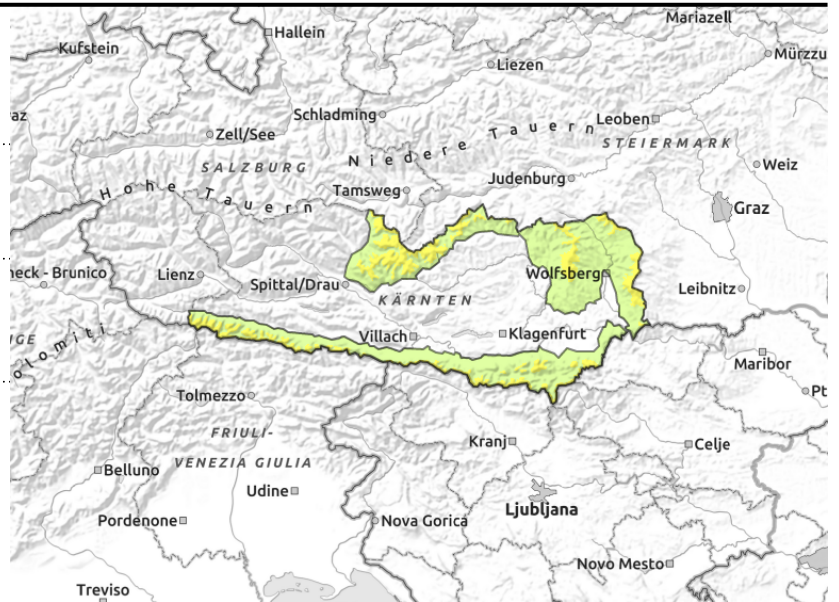


Gefahrenstufen



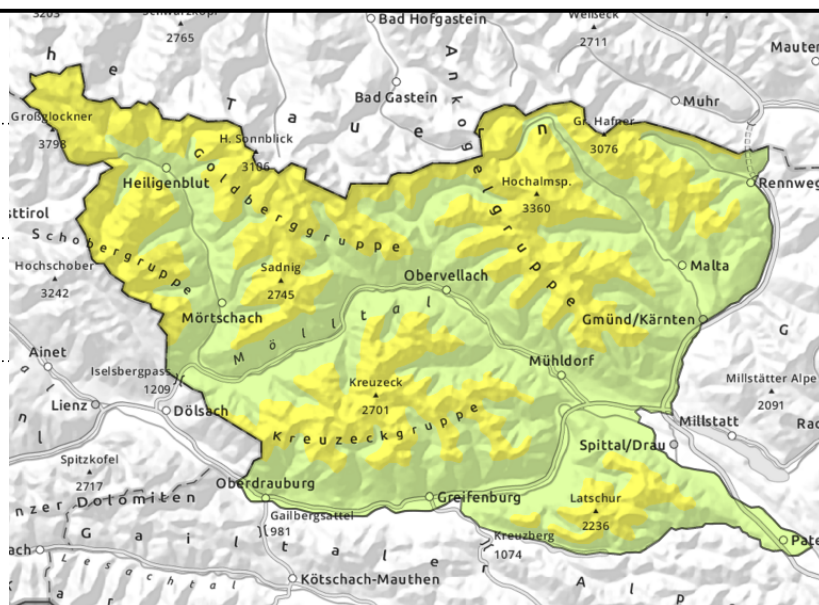
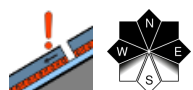
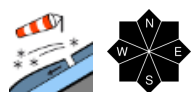
Exposition





Lawinenbericht für Dienstag, 28.02.2023

Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldeck



Triebsschnee beachten.

Oberhalb von 1800 m gilt die Gefahrenstufe 2, "mäßig". Die störanfälligen **Triebsschneeansammlungen** vom Wochenende können an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind vereinzelt mittelgross. **Schwachschichten im Altschnee** können an wenig befahrenen Schattenhängen vereinzelt noch ausgelöst werden. Ungünstig sind dabei Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedeckenaufbau

Mit **Neuschnee** und mäßigem bis starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige **Triebsschneeansammlungen**. Die verschiedenen **Triebsschneeansammlungen** sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200m und Sonnehängen oberhalb von rund 2800 m vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

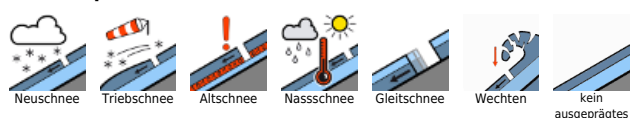
Wetter

Am Mittwoch hält sich in der Früh und am Vormittag verbreitet hochnebelartige Bewölkung, welche fast auf 3000m hinauf reicht. Darüber ist es von der Früh weg wolkenlos. Im Laufe des Vormittags sinkt die Nebelobergrenze ab und die Luft wird trockener. Dadurch setzt sich immer öfter die Sonne durch und der Nachmittag verläuft weitestgehend sonnig. Bei leichtem Süd- bis Ostwind hat es in 3000m um -10, in 2000m -7 und in 1000m bis rund +2 Grad.

Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

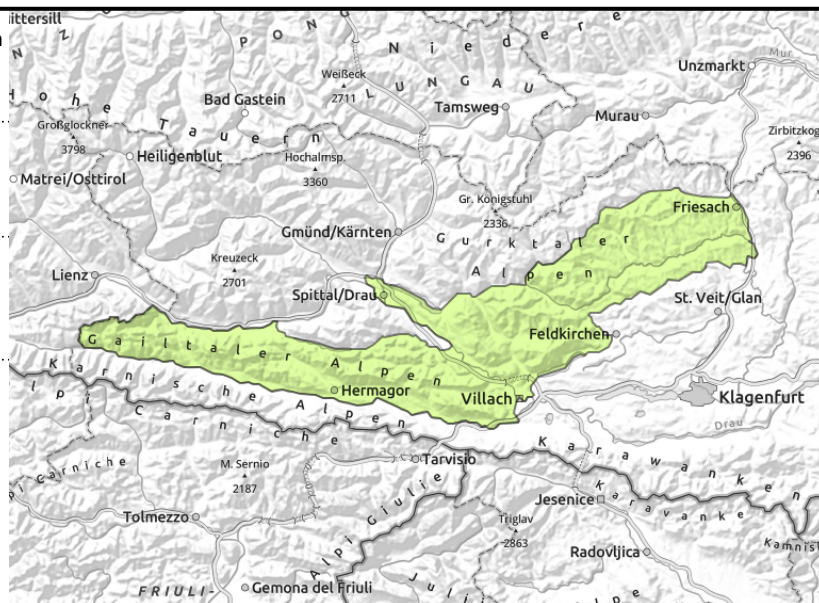


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 28.02.2023

Gurktaler Alpen Süd, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten



Verbreitet günstige Lawinensituation.

Es gilt die Gefahrenstufe 1, "**gering**". Die teils störanfälligen Tribschneeansammlungen vom Wochenende können vor allem in Gipfelbereichen und an Übergängen in Rinnen und Mulden vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind sehr vereinzelt mittelgross. Schwachschichten im Altschnee können an wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist verbreitet gut verfestigt. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen meist kleine **Tribschneeansammlungen**. In der Altschneedecke sind vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch hält sich in der Früh und am Vormittag verbreitet hochnebelartige Bewölkung. Im Laufe des Vormittags sinkt die Nebelobergrenze ab und die Luft wird trockener. Dadurch setzt sich immer öfter die Sonne durch und der Nachmittag verläuft weitestgehend sonnig. Bei leichtem Süd- bis Ostwind hat es in 2000m -7 und in 1000m bis rund +2 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

